

FDGB - Pokalspiel

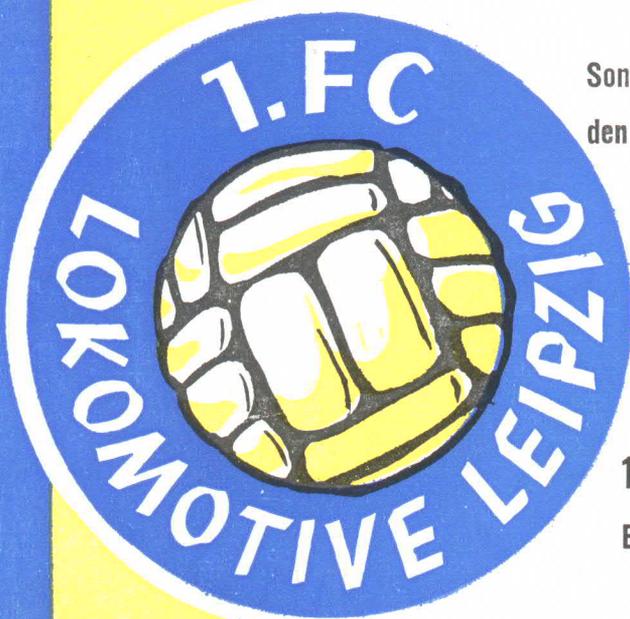
Achtelfinale

gegen

FC Carl Zeiss Jena

Sonntag,

den 11. November 1973

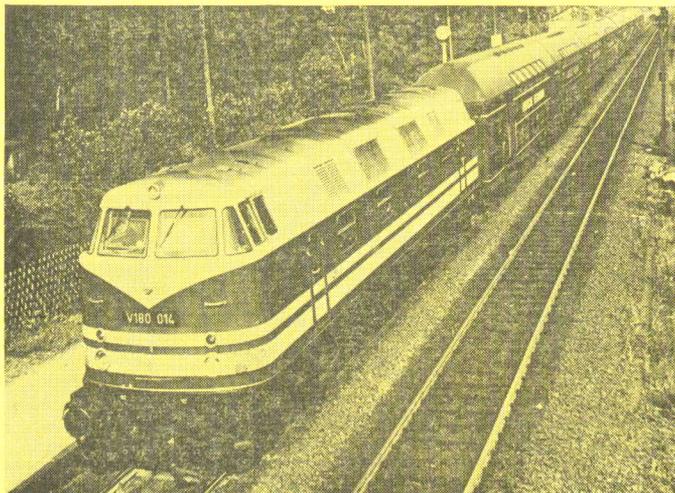


13.30 Uhr

Bruno-Plache-Stadion



FUSSBALL-PROGRAMM



Schulabgänger! Eltern! Erzieher!

Die Deutsche Reichsbahn — der größte volkseigene Betrieb der Deutschen Demokratischen Republik — bietet allen Schulabgängern über die Berufsausbildung interessante und vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten.

Werdet Eisenbahner!

Ausbildungsberufe	Berufsausb. mit Abitur	Dauer der Ausbildung		
		10. Kl.	Schulabgänger der 8. Kl.	6. u. 7. Kl.
Facharbeiter f. d. Betriebs- u. Verkehrsd.	3	2	3	—
Wirtschaftskaufmann (Grundberuf)	—	2	—	—
Fahrzeugschlosser (Grundberuf)	3	2	—	—
Elektrosignalmechaniker	—	2	—	—
Facharb. f. Nachrichtentechnik (Grundber.)	—	2 ^{1/2}	—	—
Elektromonteur (Grundberuf)	3	2	—	—
Facharbeiter für Eisenbahnbautechnik	3	2	3	—
Instandhaltungsmechaniker	—	2	—	—
Gleisbauer	—	—	—	2
Signal- u. Fernmeldebaumonteur	—	—	—	2
Eisenbahn- Betriebs- u. Verkehrsgehilfen	—	—	—	2

Eure Perspektive:

Lokführer, Wagenmeister, Fahrdienstleiter,
Dispatcher, Meister, Ökonom, Ingenieur, Diplom-Ingenieur.

Vergünstigungen:

Freifahrtscheine, Treueprämien, zusätzliche Belohnung u. a.

Weitere Auskünfte erteilen alle Reichsbahndienststellen.

Der Fußballverband der UdSSR fordert, daß das WM-Qualifikationsspiel am 21. November gegen Chile nicht im Stadion von Santiago, sondern in einem beliebigen dritten Land durchgeführt wird. Eine Forderung, die nicht alltäglich, aber durchaus berechtigt ist.

In einem Stadion zu spielen, das bis heute als Mord- und Folterstätte der Militärjunta gegenüber dem chilenischen Volke diente, das in ein Konzentrationslager verwandelt worden ist, verbietet unsere Moral. Darin sehen wir die Berechtigung dieser Forderung des UdSSR-Fußballverbandes. Damit unterstreichen unsere sowjetischen Fußballfreunde ihren Standpunkt gegenüber den Putschisten in Chile, der gleichzeitig der Standpunkt von Millionen Menschen aller Erdteile ist.

Auch wir unterstützen diese Forderung und erklären unsere Liebe, Achtung und Solidarität dem chilenischen Volk, unseren Haß und tiefe Abscheu den Putschisten.

Oberligakollektiv 1. FC Lok



Freistoß von rechts, Wolfram Löwe und Eberhard Köditz strecken sich nach dem Ball. Eberhard Köditz kommt heran und erzielt mit diesem Kopfball das 3:0 gegen Wolverhampton Wanderers im Zentralstadion.

Liebe Fußballfreunde!

Es ist noch kein Monat seit der letzten Begegnung mit dem FC Carl Zeiss Jena vergangen. Nur drei Wochen sind es — eine relativ kurze Zeit. Im Programm dieser Begegnung schrieben wir über die Leckerbissen, so ganz nach unserem Geschmack, die uns der Fußball in diesem Jahr beschert. Damit hatten wir unsere Erwartungen keinesfalls überbewertet. Unser Fußball hielt, was von ihm angekündigt worden war.

Sei es die Punktspielbegegnung mit dem FC Carl Zeiss am 20. 10., die unser Club mit 2:0 für sich entscheiden konnte in einem Spiel, das von vielen Kennern als eines der besten Spiele dieser Saison bezeichnet wurde, oder das UEFA-Cup-Spiel des 1. FC Lok gegen Wolverhampton Wanderers im Zentralstadion (die 2. Begegnung in England muß unberücksichtigt bleiben, sie war bei Redaktionsschluß noch nicht ausgetragen), das war richtige Fußballkost. Das richtige Gewürz in dieser Suppe war jedoch der Sieg unserer Nationalmannschaft über Albanien und damit die Qualifizierung für die Endrunde der Weltmeisterschaft.

Trotz aller Freuden auf der einen Seite und vielleicht Enttäuschung auf der anderen Seite — der Fußball rollt weiter.

Mit dem heutigen ersten Spiel im Achtelfinale um den FDGB-Pokal wird dieser Wettbewerb stärker in das Blickfeld gerückt.

Es steht heute schon fest, daß nach den Rückspielen am 17. 11. 5 Oberligakollektive keine Chance mehr haben, nach dem begehrten Pokal zu greifen. Darunter wird auch eine Mannschaft aus der heutigen Begegnung sein. Wir hoffen und wünschen, daß unsere Elf es sein wird, die den Weg in die nächste Runde fortsetzen darf. Das setzt jedoch voraus, erfolgreich zu spielen.

Wir erwarten vom heutigen Spiel, daß beide Mannschaften die bisherige Serie guter, fairer Spiele fortsetzt und wünschen Ihnen, liebe Fußballfreunde, einen angenehmen Fußball-Sonntagnachmittag.

— kte —

FUSSBALL-TOTO

13+1

spiele mit - gewinne mit

6
AUS
49

Rund um den FDGB-Pokal

Die bisherigen Pokalsieger waren:

1949	BSG Waggonbau Dessau — BSG Gera Süd; in Halle	1:0
1950	BSG EHW Thale — BSG KWU Erfurt; in Berlin	4:0
1951	nicht ausgetragen	
1952	SG VP Dresden — BSG Einheit Pankow; in Berlin	3:0
1953	nicht ausgetragen	
1954	ZSK Vorw. Berlin — BSG Mot. Zwickau; in Dresden	2:1
1955	SC Wismut K.-M.-Stadt — SC Empor Rostock in Leipzig	3:2 n. V.
1956	SC Chemie Halle-Leuna — ZASK Vorw. Berlin in Magdeburg	2:1
1957	SC Lok Leipzig — SC Empor Rostock; in K.-M.-Stadt	2:1 n. V.
1958	SC Einheit Dresden — SC Lok Leipzig; in Cottbus	2:1 n. V.
1959	SC Dynamo Berlin — SC Wismut K.-M.-Stadt in Dresden	0:0 n. V.
	Wiederholungsspiel in Leipzig	3:2
1960	SC Motor Jena — SC Empor Rostock; in Magdeburg	3:2 n. V.
1961/62	SC Chemie Halle — SC Dyn. Berlin; in K.-M.-Stadt	3:1
1962/63	BSG Mot. Zwickau — BSG Chemie Zeitz; in Altenburg	3:0
1963/64	SC Aufbau Magdeburg — SC Leipzig; in Dessau	3:2
1964/65	SC Aufbau Magdeburg — SC Mot. Jena; in Berlin	2:1
1965/66	BSG Chemie Leipzig — BSG Lok Stendal; in Bautzen	1:0
1966/67	BSG Mot. Zwickau — FC Hansa Rostock; in Brandenbg.	3:0
1967/68	1. FC Union Berlin — FC Carl Zeiss Jena; in Halle	2:1
1968/69	1. FC Magdeburg — FC K.-M.-Stadt; in Dresden	4:0
1969/70	FC Vorwärts Berlin — 1. FC Lok Leipzig; in Dresden	4:2
1970/71	SG Dynamo Dresden — BFC Dynamo; in Halle	2:1 n. V.
1971/72	FC Carl Zeiss Jena — SG Dynamo Dresden; in Leipzig	2:1
1972/73	1. FC Magdeburg — 1. FC Lok Leipzig; in Dessau	3:2

Der Weg des 1. FC Lok ins Finale 1972/73:

Am 11. 11. 1972	— Dynamo Dresden II	4:1 n. V.	in Dresden
Am 25. 11. 1972	— HFC Chemie	1:2	in Halle
Am 2. 12. 1972	— HFC Chemie	3:1	Heimspiel
Am 20. 12. 1972	— Dynamo Dresden	2:3	in Dresden
Am 23. 12. 1972	— Dynamo Dresden	1:0	Heimspiel
Am 10. 3. 1973	— BFC Dynamo	2:1	in Berlin
Am 17. 3. 1973	— BFC Dynamo	1:1	Heimspiel

Visitenkarte des FC Carl Zeiss Jena

1958	Vizemeister	1960	FDGB-Pokal-Sieger
1961/62	EP Pokalsieger Halbfinalist	1964/65	Vizemeister, FDGB-Pokal-Finalist
1962/63	Meister	1967/68	Meister, FDGB-Pokal-Finalist
1965/66	Vizemeister	1969/70	Meister, Messepokal-Viertelfinalist
1968/69	Vizemeister	1972/73	Vizemeister
1970/71	Vizemeister, EP Meister Viertelfinalist		
1971/72	FDGB-Pokal-Sieger		

Vom Spielerstamm haben bisher in der A-Auswahl der DDR gespielt:

Wolfgang Blochwitz	Udo Preuße
Peter Rock	Lothar Kurbjuweit
Helmut Stein	Rainer Schlutter
Harald Irmischer	Konrad Weise
Peter Ducke	Eberhard Vogel

Verdiente Meister des Sports sind:

Eberhard Vogel	Peter Ducke
Harald Irmischer	Lothar Kurbjuweit
Konrad Weise	Hans Meyer



Am 7. 11. feierte der Trainerassistent Karl Zimmermann seinen 55. und der Sportfreund Manfred Kupfer seinen 25. Geburtstag. Nachträglich unseren herzlichen Glückwunsch.

Zum Titelbild:

Nach Maßvorlage von Wolfram Löwe schießt Lutz Moldt überlegt ein zum 1:0 (Punktspiel gegen FC Carl Zeiss Jena). So eng sind Freude und Enttäuschung im Fußball beieinander (nebenstehendes Bild). Nach der auf dem Titelbild gezeigten Aktion hat Lutz Moldt allen Grund zu einem Freuden-sprung, während Torwart Blochwitz mit seiner Verteidigung dem Ball nur nachschauen kann.

Ein Arbeitsplatz für Dich!

Zur Realisierung strukturbestimmender Vorhaben, vor allem in der Energiewirtschaft und im Chemieprogramm, benötigen wir:

Isolierer - Klempner

Feinblechbearbeiter

Montagehelfer

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem Tarif der Bauindustrie
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten auf den Großbaustellen der DDR
- Auslösung und Wegegeld sowie Erschwerniszuschläge
- Vielseitige Qualifizierungsmöglichkeiten
- Urlaub in den betriebseigenen Ferienheimen in Thüringen, im Bungalow-Dorf am Schwielochsee, in FDGB-Erholungsheimen sowie in Ferienheimen in Ungarn

Die Planerfüllung ermöglicht uns seit Jahren, eine ansehnliche Jahresendprämie zu zahlen.

Für den Ausbildungsberuf „Isolierer - Berufs-Nr. 5203“ stellen wir noch männliche Schulabgänger der 10. und 8. Klasse ein.

Wir erwarten Ihre schriftliche oder persönliche Bewerbung
als Isolierer — Klempner — Feinblechbearbeiter — Montagehelfer

an VEB Industrie-Isolierungen Leipzig

Betrieb des VEB Kombinat Rohrleitungen und Isolierungen

— Personalbüro —

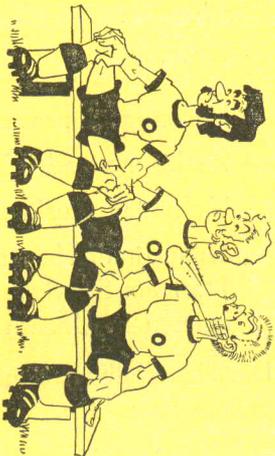
701 Leipzig, Berliner Straße 12-14

Voraussichtliche Aufstellungen

FC Carl Zeiss Jena

Trainer: Hans Meyer

- 1 Blochwitz
- 2 Göhr
- 3 Bransch
- 4 Weise
- 5 Kurjuweit
- 6 Stein
- 7 Irmischer
- 8 Rokk
- 9 Kunze
- 10 Schumann
- 11 Vogel



Auswechselfspieler

TW



- 12
- 13
- 14
- 15

1. FC Lokomotive Leipzig

Trainer: Horst Scherbaum

- Friese 1
- Sekora 2
- Gröbner 3
- Gieffner 4
- Fritsche 5
- Geisler 6
- Moldt 7
- Frenzel 8
- Lisiewicz 9
- Matoul 10
- Löwe 11

Schiedsrichter: Riedel

Linienrichter: Scheurell, Horning

